



LIPPER FUND AWARDS 2026

Die 25. LSEG Lipper Fund Awards in Deutschland

UNITED STATES
New York Intermediate Municipal
Debt Fund

LIPPER AWARDS 2026

Die 25. LSEG Lipper Fund Awards in Deutschland



Die vielen unvorhersehbaren Ereignisse der letzten Jahre stellten alle Investoren vor große Herausforderungen. Denn jedes dieser Ereignisse, angefangen bei den Lockdowns während der COVID-19-Pandemie über den Krieg in der Ukraine bis hin zu dem vollständigen Wechsel der Geldpolitik der Zentralbanken der größten Volkswirtschaften aufgrund der stark steigenden Inflationsraten und dem anschwellendem Konflikt im Nahen Osten, hatte das Potenzial, eine große Krise an den Finanzmärkten auszulösen. Dass es bei jedem dieser Ereignisse nur temporär zu negativen Marktreaktionen und nicht zu einem schweren langfristigen Einbruch gekommen ist, ist sicherlich den Stützungsmaßnahmen der Regierungen und dem Eingreifen der Zentralbanken zu verdanken. Letztere betraten jedoch bei der Straffung der Geldpolitik zur Eindämmung der ausufernden Inflation im Jahr 2022 Neuland. Denn niemand wusste, wie sich die schnell aufeinanderfolgenden Zinserhöhungen auf die Weltwirtschaft und die Wertpapiermärkte

auswirken würden. Letztendlich verunsichern die möglichen Auswirkungen des weiterhin andauernden Krieges in der Ukraine, eine mögliche Rückkehr der Inflation und die Wende in der Außenpolitik der USA die Anleger auch weiterhin.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass die Gewinner der LSEG Lipper Fund Awards 2026 viel Aufmerksamkeit erhalten. Schließlich waren diese Fonds beziehungsweise ihre Manager in der Lage, ihre Mitbewerber in einem sich ständig verändernden Marktumfeld, auf Basis einer risikoadjustierten Renditeberechnung, zu übertreffen.

KOMPLEXITÄT DES FONDS-UNIVERSUMS STELLT INVESTOREN VOR HERAUSFORDERUNGEN

Neben der schwierigen Marktphase macht den Anlegern bei der Fondsauswahl auch die Jahr für Jahr steigende Zahl der in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds zu schaffen. Hinzu kommt, dass die einzelnen Produkte immer komplexer werden. In der Folge ist es selbst für gut informierte Anleger nahezu unmöglich, den oder die Fonds zu finden, die ihren Anforderungen wirklich gerecht werden. Aus diesem Grund nutzen viele Anlageberater und Investoren Fondsratings bei der Fondsauswahl, da diese Bewertungen eine gute Orientierungshilfe bieten. Ähnlich verhält es sich mit den jährlich von Ratinganbietern und anderen Institutionen verliehenen Awards. Diese Auszeichnungen werden von den Fondsanbietern gern für Marketingzwecke »

eingesetzt. Denn sie belegen, dass der ausgezeichnete Fonds sich über einen bestimmten Zeitraum, auf Basis der jeweiligen Bewertungskriterien, gegen seine Mitbewerber durchsetzen konnte. Schließlich wird ein Award nur an den besten Fonds vergeben, während die beste Ratingnote in der Regel an eine Gruppe von Fonds vergeben wird.

Da es bei Awards und Ratings nicht möglich ist, eine Bewertung auf Basis von individuellen Kriterien und Vorgaben zu erstellen, müssen Awards und Ratings eine allgemeingültige Bewertungsgrundlage haben. Bei den LSEG Lipper Fund Awards steht die Leistung des Fondsmanagers im Verhältnis zu seinen Mitbewerbern im Fokus. Da sich diese Leistung am besten an der Beständigkeit des risikoadjustierten Ertrages ablesen lässt, wird für die Ermittlung der Gewinner der LSEG Lipper Fund Awards das Lipper Leaders Rating für konsistenten Ertrag verwendet, um die besten Fonds über den jeweiligen Anlagezeitraum (3, 5 und 10 Jahre) zu ermitteln.

LSEG LIPPER FUND AWARDS FÜR EINZELFONDS

Die den Anlegern in Deutschland zur Verfügung stehende Produktvielfalt spiegelt sich auch in der Anzahl der im Jahr 2026 von Lipper in Deutschland verliehenen Awards wider. Aus dem Universum aller in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds aus den Anlageklassen Aktien, Anleihen, Alternatives/Absolute Return und Mischfonds waren 6540 Fonds älter als drei Jahre und qualifizierten sich somit für einen LSEG Lipper Fund Award. Insgesamt wurden an diese Fonds 286 LSEG Lipper Fund Awards für Einzelfonds vergeben, wovon 100 Awards für die Drei-Jahres-Periode verliehen wurden, 95 für die Fünf-Jahres-Periode und 83 für den Zehn-Jahres-Zeitraum. Die abnehmende Anzahl von Awards über die

längerfristigen Betrachtungsperioden ergibt sich daraus, dass nicht alle Fonds in den Vergleichsgruppen über eine entsprechend lange Historie verfügen. Dies in Verbindung mit der Mindestanzahl von zehn Fonds, die für die Berechnung der LSEG Lipper Fund Awards in einer Vergleichsgruppe vorhanden sein müssen, führt dazu, dass die Anzahl der Gewinner über längere Laufzeiten niedriger ist. Somit konnten sich die Gewinner eines LSEG Lipper Fund Awards gegen mindestens neun Produkte aus derselben Vergleichsgruppe durchsetzen und über den entsprechenden Bewertungszeitraum die beste risikoadjustierte Rendite erzielen.

Ein wichtiges Kriterium für die Qualität eines Ratings beziehungsweise Awards ist die Anzahl der bewerteten Kategorien. Während einige Marktbeobachter in der Vielzahl der Kategorien eine Inflationierung der Awards sehen, stellt eine große Anzahl von Vergleichsgruppen aus unserer Sicht de facto sicher, dass nur Fonds mit demselben Anlageschwerpunkt miteinander verglichen werden. »



AKTIEN DEUTSCHLAND

Bei der prestigeträchtigen Auszeichnung für Aktienfonds, die in den deutschen Aktienmarkt investieren, konnte sich der von der MEAG Munich Ergo Kapitalanlagegesellschaft mbH gemanagte MEAG ProInvest A über den Drei-Jahres-Zeitraum gegen 48 Wettbewerber und über den Fünf-Jahres-Zeitraum gegen 42 Wettbewerber durchsetzen und wurde so zum Doppelsieger in der Kategorie Equity Germany .

Der von der Source For Alpha AG (S4A) gemanagte S4A Pure Equity Germany R konnte sich als bester Fonds über die Zehn-Jahres-Periode gegen 38 Wettbewerber durchsetzen.

AKTIEN DEUTSCHLAND – KLEINE UND MITTELGROSSE UNTERNEHMEN

Bei den Aktienfonds, die mit einem Fokus auf kleine und mittelgroße Unternehmen, die sogenannten „Small & Mid Caps“, in den deutschen Aktienmarkt investieren, gewann erneut der von der FPM Frankfurt

Performance Management AG gemanagte FPM Funds Stockpicker Germany Small/ Mid Cap C über den Drei-Jahres-Zeitraum (17 Wettbewerber) sowie ebenfalls erneut über die über die Fünf-Jahres-Periode (15 Wettbewerber). Über den Zehn-Jahres-Zeitraum setzte sich der von der FIVV Finanzinformation & Vermögensverwaltung AG gemanagte FIVV – Alpha Star Aktien A German Champions A gegen 15 Wettbewerber durch (siehe Grafik rechts).

LSEG LIPPER FUND AWARDS FÜR KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

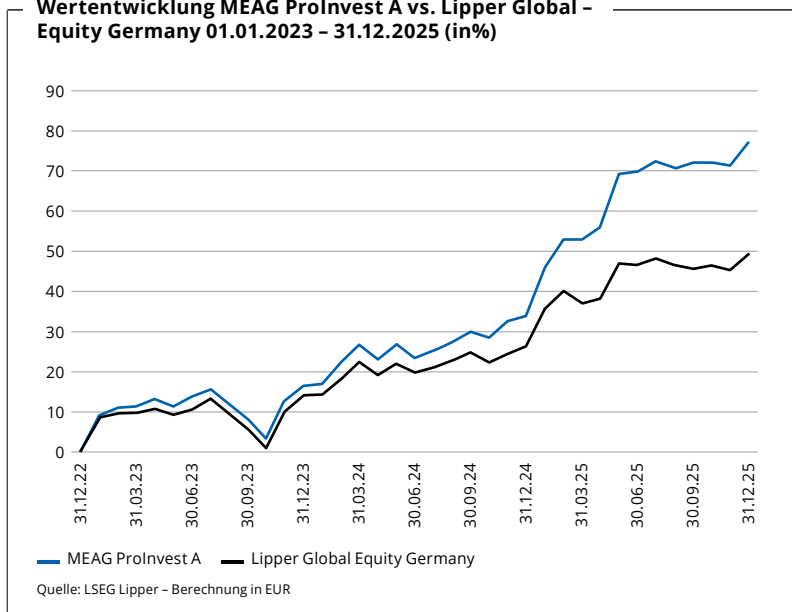
Um bei der Bewertung der Kapitalverwaltungsgesellschaften vergleichbare Gruppen zu schaffen, werden die Anbieter von Lipper, anhand der von ihnen verwalteten Vermögen, in kleine und große Gesellschaften unterteilt. Zusätzlich müssen große Gesellschaften für den „Overall Award“ mindestens fünf Aktienfonds, fünf Rentenfonds und drei gemischte Portfolios verwalten, während kleine Anbieter jeweils nur drei Fonds je Anlageklasse managen müssen.

Für die Berechnung der LSEG Lipper Fund Awards werden alle Fonds der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt. Somit konnte die jeweils beste große beziehungsweise kleine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit allen von ihr verwalteten Portfolios, durchschnittlich betrachtet, über den Zeitraum von drei Jahren bessere risikoadjustierte Erträge erzielen als ihre Mitbewerber.

AKTIEN

Den Sieg bei den kleinen Anbietern von Aktienfonds in Deutschland teilen sich in diesem Jahr Alken und BIT Capital. Die beiden Sieger konnten sich dabei gegen 133 andere Fondsanbieter durchsetzen. Während Alken sich mit dem erneuten Sieg zum Seriensieger in dieser Kategorie entwickelte, gewann BIT Capital zum ersten Mal einen »

Wertentwicklung MEAG ProInvest A vs. Lipper Global – Equity Germany 01.01.2023 – 31.12.2025 (in%)



LSEG Lipper Fund Award. Northern Trust übertraf 69 andere Anbieter und wurde ebenfalls erneut zum besten großen Anbieter für Aktienfonds in Deutschland gekürt.

ANLEIHEN

Berenberg konnte sich im Segment der kleinen Anbieter von Rentenfonds gegen 63 Wettbewerber durchsetzen. Carmignac übertraf als bester großer Anbieter von Rentenfonds 56 Mitbewerber.

MISCHFONDS

Mischfonds gehören zu den beliebtesten Anlageklassen in Deutschland. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass diese Kategorie bei den LSEG Lipper Fund Awards immer viel Beachtung findet. RBV konnte sich gegen 80 Wettbewerber durchsetzen und wurde als bester kleiner Anbieter für Mischfonds in Deutschland ausgezeichnet, während Societe Generale den Award bei den großen Anbietern gewann und sich gegen 46 Mitbewerber durchsetzen konnte.

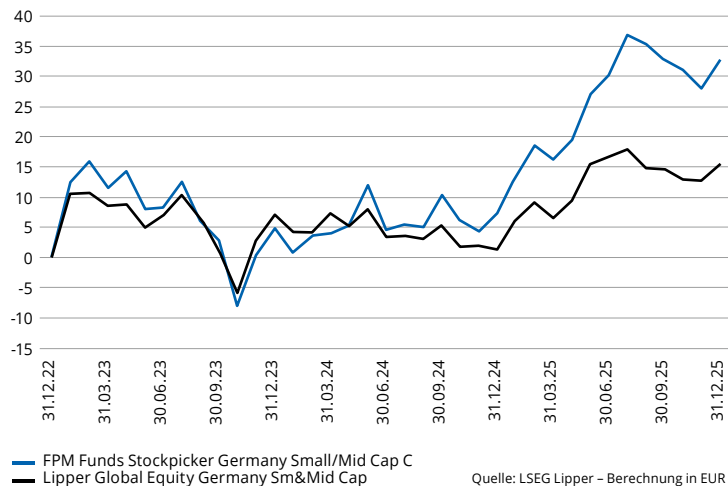
OVERALL

Bei den Auszeichnungen für den besten kleinen und den besten großen Anbieter über alle Anlageklassen (Aktien-, Anleihen- und Mischfonds) hinweg, musste sich der Gewinner gegen 19 andere kleine Anbieter beziehungsweise 39 andere große Anbieter durchsetzen. Kepler wurde als bester kleiner Anbieter ausgezeichnet, während Rothschild den Award als bester großer Anbieter gewinnen konnte.

NUTZEN FÜR DEN ANLEGER

Alle Ratings und Awards bewerten die Ergebnisse der Fonds in der Vergangenheit und haben somit nur eine geringe

Wertentwicklung FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap C vs. Lipper Global - Equity German Small & Mid Caps 01.01.2023 - 31.12.2025 (in%)



Aussagekraft für die zukünftigen Ergebnisse eines Fonds. Jedoch muss berücksichtigt werden, dass die Vergangenheit die einzige Orientierungshilfe ist, die Investoren bei der Fondsauswahl haben. Somit sind die Qualität der Bewertungsmethodologie und eine ausreichend feine Gliederung der einzelnen Anlageklassen sowie das zugrundeliegende Fondsuniversum wichtige Einflussfaktoren für die Aussagekraft von Awards und Ratings.

Anlageberater und Investoren, die bei der Fondsauswahl Awards und/oder Ratings einsetzen, müssen die Ergebnisse der von ihnen ausgewählten Fonds in jedem Fall regelmäßig überprüfen, um sicherzugehen, dass die von ihnen ausgewählten Produkte nach wie vor den jeweiligen Anforderungen entsprechen.

Für den Inhalt der Kolumne ist allein der Verfasser verantwortlich. Bei dem Inhalt handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung. Anleger sollten in Bezug auf Anlageentscheidungen für ihr Portfolio immer mit einem Anlageberater sprechen. Der Inhalt gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder, nicht die von der LSEG. •



LIPPER FUND AWARDS 2026

Kay-Peter Tönnies und Antecedo: Zwischen Mathematik und Marktgespür

Wer mit Kay-Peter Tönnies spricht, landet schnell beim Thema Risiko. Nicht, weil der Gründer und Geschäftsführer von Antecedo Asset Management Risiken scheut, sondern weil er sie seit Jahrzehnten systematisch analysiert, bepreist und in Anlagestrategien übersetzt. Genau dieser Ansatz hat ihm seit 2022 in jedem Jahr mindestens einen Refinitiv Lipper Fund Award eingebracht. Außerdem darf er sich über den Titel „Fondsmanager des Jahres 2026“ freuen, eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche. Die Jury der Anlegerpublikationen „Börse Online“, „Euro“ und „Euro am Sonntag“ würdigte damit einen Fondsmanager, der Aktienportfolios in volatilen Märkten mit optionsbasierten Strategien stabilisiert und so ein überzeugendes Verhältnis von Rendite zu Risiko erreicht. Antecedo mit Sitz

in Bad Homburg verwaltet heute knapp fünf Milliarden Euro.

Tönnies gehört zu jener seltenen Sorte Kapitalmarktprofis, die Theorie und Praxis zusammenführen. 2006 gründete er nach mehreren Stationen in der Finanzindustrie gemeinsam mit Kathrin Tönnies und Dirk Bongers Antecedo. Seitdem arbeitet das Haus an einem klar umrissenen Anspruch: Renditen sollen möglichst aus kalkulierbaren Erträgen entstehen und sich nur sehr begrenzt auf Prognosen stützen.

Diese Philosophie passt in eine Zeit, in der sich Kapitalmärkte immer weniger gradlinig verhalten. Geopolitische Spannungen, rasche Zinswechsel und technologische Umbrüche erhöhen die Unsicherheit. »



1 AWARD

Fonds

ANTECEDO INDEPENDENT INVEST - ANTEILKLASSE A

Kategorien

ABSOLUTE RETURN EUR MEDIUM - 5 JAHRE

Anzeige Bild: © Antecedo

Tönnies beschreibt 2026 selbst als ein Jahr „zwischen Euphorie und Risiko“. Gerade in einem solchen Umfeld setzt Antecedo auf Anlagestrategien, die Aufwärtspotenzial und Verlustbegrenzung zusammenbringen.

Das Unternehmen hat fünf Fonds im Angebot. Im Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung stehen aber vor allem drei Strategien: Der Antecedo Independent Invest, aufgelegt 2009, ist die älteste und vielleicht charakteristischste Strategie des Hauses. Er ist ein Absolute-Return-Fonds, der Euro-Anleihen hoher Qualität mit einer Optionsprämienstrategie auf Aktienindizes kombiniert. Der Antecedo Defensive Growth richtet sich an Anleger, die an den Kursgewinnen des Nasdaq-100 partizipieren wollen, ohne Abwärtsrisiken ungefiltert tragen zu müssen. Der Antecedo Growth Supreme, gestartet 2024, soll die volle Teilnahme an Aufwärtsphasen mit einer

strukturellen Absicherung gegen größere Rückschläge verbinden. Der Fonds wurde bereits im Vorjahr mit Platz zwei bei der Auszeichnung „Fondsinnovation des Jahres“ gewürdigt.



Die jüngste Auszeichnung ist deshalb kein Einzelereignis, sondern der vorläufige Höhepunkt einer längeren Erfolgsserie. Diese umfasst die Euro Fund Awards 2021, 2022, 2023, 2024, 2025 und 2026 für den Independent Invest sowie die Refinitiv Lipper Fund Awards in jedem Jahr zwischen 2022 und 2026. Die Goldene-Bulle-Trophäe für den „Fondsmanager des Jahres 2026“ setzt dieser Historie nun die Krone auf. Für Tönnies ist das zugleich Bestätigung und Auftrag: Nicht maximale Rendite um jeden Preis, sondern ein belastbares Rendite-Risiko-Profil bleibt für ihn die eigentliche Königsdisziplin des Asset Managements. •

ANTECEDO

Drei Fragen an Kay-Peter Tönnies

Herr Tönnies, was unterscheidet Ihren Ansatz vom klassischen Fondsmanagement?

KAY-PETER TÖNNIES: Für mich beginnt gutes Investieren nicht mit einer Prognose. Mich interessiert nicht, ob ich eine Marktphase richtig vorhersage, sondern ob eine Strategie robust genug ist, um mit sehr unterschiedlichen Marktphasen umgehen zu können. Diese Disziplin ist aus meiner Sicht wichtiger als jede kurzfristige Prognose.

2026 beschreiben Sie als Jahr mit Chancen und Risiken zugleich. Wie ist Ihr Blick auf die Märkte?

KAY-PETER TÖNNIES: Wir erleben gerade

einen Mix aus technologischem Aufbruch, politischer Unsicherheit und sehr viel Liquidität. Das schafft Chancen, aber eben auch große Risiken. Anleger sollten aus meiner Sicht investiert bleiben, aber sie sollten Risiken nicht verdrängen. Genau dafür braucht es Strategien, die nicht nur in ruhigen Phasen funktionieren.

Was treibt Sie nach mehr als drei Jahrzehnten an den Märkten noch an?

KAY-PETER TÖNNIES: Mich reizt bis heute die Verbindung von Theorie und Praxis. Ich finde es spannend, Modelle so weit zu entwickeln, dass sie auch im echten Marktumfeld bestehen. Am Ende zählt nicht, ob etwas auf dem Papier gut aussieht, sondern ob es Anlegern in der Realität wirklich hilft. •



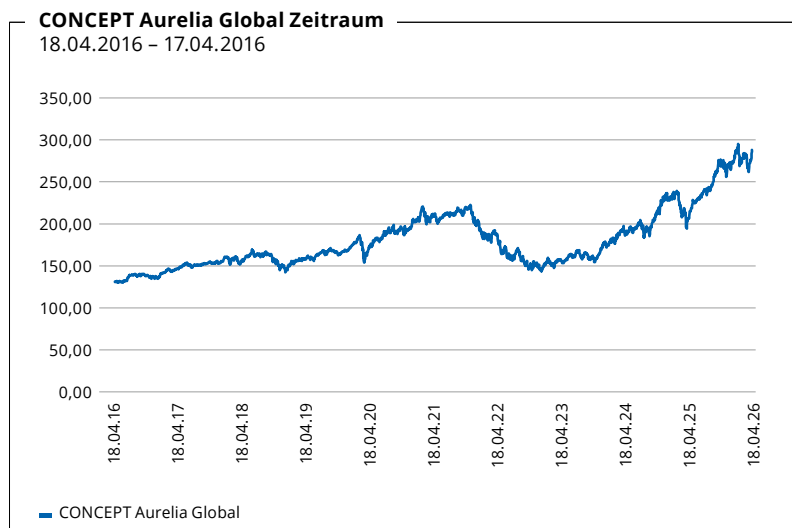


Thomas Bartling
Geschäftsführer und
Partner von CONCEPT
Vermögensmanagement

LIPPER FUND AWARDS 2026

Einfach mal anders gemischt – der CONCEPT Aurelia Global

Der CONCEPT Aurelia Global ist ein globaler Mischfonds, der 2008, inmitten der Finanzkrise, an den Start gegangen ist. Thomas Bartling, Geschäftsführer von CONCEPT Vermögensmanagement aus Bielefeld, steuert den Fonds verantwortlich seit seiner Auflage 2008 und erläutert das außergewöhnliche Fondskonzept anlässlich der aktuellen Auszeichnung mit dem LSEG Lipper Award Germany 2026



von Technologieaktien und die Geldwertstabilität von Gold. Grundsätzlich bietet das Fondskonzept Freiheitsgrade, die Quoten in Aktien, Anleihen und Edelmetallen zu ändern oder auch Cash zu halten. Dabei variiert die Aktienquote zwischen 25 und 100 Prozent. Aktienpositionen dürfen temporär auch abgesichert werden.

KLARE POSITIONIERUNG

Aktuell hält Bartling im Fonds einen Anteil von 20 Prozent an physisch rückgedeckten Edelmetallen, ergänzt durch eine zehnpromtente Quote an Minenwerten. Die jüngsten Rekordmarken bei Gold und Silber wurden zunächst genutzt, um Gewinne zu realisieren. Übergeordnet sieht er Gold und Silber in einem Bullenmarkt, der von wachsender Staatsverschuldung und paralleler Geldentwertung weiter angefacht werden dürfte.

Bei den Technologieaktien ist die KI-Disruption das übergeordnete Thema. Schwergewicht im Fonds ist Alphabet; das Unternehmen sorgt nicht nur mit seinem Kerngeschäft, sondern auch mit dem KI-Modell Gemini, im Quantencomputing und mit eigener Chip-Entwicklung für wieder beschleunigtes Umsatzwachstum. Chancen erkennt Fondsmanager Bartling bei innovativen, kleineren Unternehmen in der KI-Infrastruktur, die angesichts dynamisch steigender Umsatzzahlen auf sich aufmerksam machen.

DAS KONZEPT

Der Aurelia kombiniert in besonderer Weise Technologieaktien mit Edelmetallinvestments und verzichtet weitestgehend auf die für Mischfonds klassische Anlageklasse der Anleihen. Der Mix verbindet Zukunft mit Tradition. Investitionen in Technologieunternehmen sind immer Investitionen in Zukunftsgestalter und – wie aktuell im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz – Investitionen in Lösungen und Innovationen, die unser aller Leben verändern. Edelmetalle und ganz besonders Gold stehen für das Bewahrende, Sichernde, auch über Jahrhunderte hinweg. Beides hat Sachwertcharakter und eine Kombination vereint eben die Vorteile von beidem, die Renditepotenziale



1 AWARD

Fonds

CONCEPT AURELIA GLOBAL

Kategorien

**MIXED ASSET EUR
AGGRESSIVE - GLOBAL
- 3 JAHRE**